

Verein modernisiert seine Schießstände

Haltinger Schützen verbessern Sicherheit und Lärmschutz / Helmut Binder neuer Vorsitzender

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (BZ). Von herausragenden sportlichen Erfolgen und umfangreichen Arbeiten an den eigenen Anlagen berichtete Helmut Binder bei der Hauptversammlung des Schützenvereins Haltingen. Er wurde an diesem Abend zum neuen Vorsitzenden gewählt und löst damit Joachim Pauls ab, der nicht mehr kandidierte.

Für den größten sportlichen Erfolg sorgte im vergangenen Jahr Eva Jubin, die bei den Deutschen Meisterschaften der in der Disziplin „Gewehr 100 Meter“ Rang zwei belegte. Außerdem wurde sie Schützenkönigin des Vereins, so dass ihr Binder die Schützenkette übergeben konnte.

Nachdem der Oberschützenmeister die 2019 geplanten Veranstaltungen aufgelistet hatte, gaben Beisitzer Andreas Blache sowie Bauleiter Mario Haiser einen Überblick über die Umbauarbeiten

an den 20 Ständen, die derzeit im Gange sind. Ziel sei die Einhaltung aller erhöhten Sicherheitsstandards sowie ein verbesserter Lärmschutz, hielten die beiden fest. Um dies zu erreichen, seien neue Mauern, Dächer und Kugelfänge gebaut worden. Die Baukosten lägen im Rahmen des genehmigten Budgets. Die Wiedereröffnung sei für Juni 2019 geplant.

Helmut Binder wies auf die zugesagten Sportförderungen durch den Badischen Sportbund, die Stadt und die Sparkasse Markgräfler Land hin. Die von Schatzmeister Jürgen Medek vorgelegten Zahlen kündeten von einem gewissenhaften Umgang mit den Vereinsfinanzen. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Binder stellte sodann den Entwurf des neuen Pachtvertrages mit der Stadt Weil am Rhein vor, der den seit 1974 bestehenden Kontrakt ablösen soll. Dem neuen Abschluss stimmte die Versammlung

mit großer Mehrheit zu. Vor dem Hintergrund der umfangreichen Umbauarbeiten, an denen sich in den letzten fünf Monaten meist dieselben fünf Personen beteiligt hatten, wurde eine jährliche Mindestarbeitszeit von zehn Stunden für jeden aktiven Schützen festgelegt und von der Versammlung genehmigt.

Ehrungen: Die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes in Gold für 40-jährige Verbandszugehörigkeit erhielten Achim Janitschek und Volker Wilms, die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre ging an Fridolin Karmelitta, Sven Koslowski, Heiko Wilms, Jürgen Zieringer, Andreas Blache und Thomas Scherer.

Wahlen: Vorsitzender und Oberschützenmeister Helmut Binder, Schützenmeister Bernd Bartow, Schriftführerin Eva Jubin, Beisitzer Maik Bratz und Andreas Blache (alle wie bisher).

Rauch dringt aus der Lüftung

Schwelbrand in Shishabar

WEIL AM RHEIN (hf). Wegen eines Schwelbrandes in der Lüftungsanlage einer Shishabar rückte die Feuerwehr gestern gegen 14.30 Uhr mit 23 Mann des Löschzuges der Abteilung Stadt, dem Rüstwagen sowie der Drehleiter an die Zollstraße aus.

Beim Eintreffen der Retter unter der Leitung von Stadtbrandmeister Frank Sommerhalter hatte der Betreiber der im Erdgeschoss des Rheincenterkomplexes untergebrachten Bar die sichtbaren Flammen bereits mit einem Feuerlöscher er-



Die Feuerwehr musste die Räume einer Shishabar entrauchen.

FOTO: FREY

stickt. Weil aber weiter Rauch nachkam, mussten die Wehrmänner die Abdeckungen der Lüftung entfernen, um den Herd des Schwelbrandes und damit auch die Ursache zu lokalisieren.

Die Räume wurden entraucht. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden könnte in den vierstelligen Bereich gehen, so eine erste grobe Schätzung. Eine Sperrung der Zollstraße war nicht nötig.